

Bezirksrundschau Nr. 22, 2. Juni 2010

17 UU

**Kennenlernen was fremd ist: Borg trifft Muslimische Jugend.** Foto: Borg

Schüler aus Bad Leonfelden treffen Muslimische Jugend

Projekt hilft, fremde Lebenswelten kennenzulernen

BAD LEONFELDEN (wind). Im Projekt „A letter to the stars“, dem größten und nachhaltigsten Zeitgeschichte-Projekt an Österreichs Schulen, haben mehr als 50.000 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern die Lebensgeschichte von Ermordeten und Überlebenden des Holocaust recherchiert, dokumentiert und Gedenkveranstaltungen organisiert. Durch die Begegnungen zwischen Jugendlichen und Überlebenden der Shoa ist auch die Idee zum neuen, zusätzlichen Projekt des „Verein Lernen aus Zeitgeschichte“ entstanden: „Projekt X Change“.

Das „Fremde“ ums Eck gilt als

das nächste Erfahrungsprojekt. Borg-Schüler aus Bad Leonfelden haben sich daran beteiligt. Sie sind aufgerufen, ihre Nachbarn kennenzulernen – die Moschee, die Flüchtlingspension, den Jugendklub, den Kebab-Stand. Am Plan stand für die Schüler aus Bad Leonfelden ein Treffen mit der Muslimischen Jugend Österreich. Treffpunkt war ein Seminarraum im „Haus der Frau“ im Zentrum von Linz.

Zwei Stunden lang wurden Erfahrungen ausgetauscht und Fragen beantwortet. Den kulinarischen Abschluss bildete „Kumpir“, eine türkische Spezialität.